Bei der Energiegewinnung aus Biomasse als regenerative Alternative zu fossilen Energieträgern ist der Silomais das effektivste und damit bedeutendste Substrat. Für eine nachhaltige Nutzung werden jedoch weitere attraktive und leistungsfähige Kulturen benötigt. Entsprechende Anbaukonzepte zeigen die Informations- und Demonstrationszentren Energiepflanzenanbau. Das in der langjährigen Forschung erarbeitete Wissen und die gewonnenen Erfahrungen werden praxisgerecht aufbereitet und weitergegeben.

## Aufbau von „Informations- und Demonstrationszentren Energiepflanzenanbau“

Die Energiegewinnung aus Biomasse als regenerative Alternative zu fossilen Energieträgern hat in den letzen Jahren stark zugenommen. Während zu Beginn vor allem Wirtschaftsdünger als Substrat eingesetzt wurde, hat sich dies hin zu den nachwachsenden Rohstoffen verschoben. Die bedeutendste Energiepflanze ist dabei der Silomais, der sich einerseits durch hohe Methanhektarerträge sowie andererseits durch eine vorteilhafte Kostenstruktur auszeichnet. Um die Vorteile der Fruchtfolge für nachhaltige Landwirtschaft nutzen zu können, müssen jedoch neben dem Mais weitere attraktive und leistungsfähige Kulturen für einen wechselweisen Anbau zur Verfügung stehen. Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), die Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) und das Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ), die seit vielen Jahren Alternativen zum Maisanbau als Biogassubstrat erforschen und entsprechende Anbaukonzepte entwickeln, haben ein gemeinsames Projekt zum Aufbau von Informations- und Demonstrationszentren Energiepflanzenanbau ins Leben gerufen.

### Zielsetzung

Ziel des Projektes ist der bayernweite Aufbau von „Informations- und Demonstrationszentren Energiepflanzenanbau“, an denen Anbaukonzepte verschiedener Energiepflanzenarten im Rein- und Mischanbau demonstriert werden sowie die praxisgerechte Weitergabe des in der Forschung erarbeiteten Wissens und der gewonnenen Erfahrungen.

### Methode

An den Standorten Achselschwang (Lkr. LL), Almesbach (Lkr. NEW), Ansbach, Bayreuth, Grub (Lkr. EBE), Neuhof (Lkr. Donau-Ries), Rotthalmünster (Lkr. PA) und Schwarzenau (Lkr. KT) werden Schauflächen mit 28 Rein- und Mischkulturen verschiedener Energiepflanzenarten in unterschiedlichen Standjahren angelegt. Umfangreiche Schaugärten mit weiteren begleitenden Angeboten können am TFZ in Straubing, an der LWG in Veitshöchheim sowie in Bayreuth in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Pflanzenökologie der Universität Bayreuth besichtigt werden.

Durch Schulungen, Führungen und zielgruppenangepasste Publikationen für Multiplikatoren, Berater, Landwirte, Jäger, Imker und Naturschutzverbände sowie Schulen und die Öffentlichkeit wird das Wissen, das in der Forschung erarbeitet wurde, praxisgerecht aufbereitet und vermittelt.

### Ergebnisse

Ergebnis des Projektes sind die Informations- und Demonstrationszentren Energiepflanzenanbau sowie umfassendes Informationsmaterial, Schulungs- und Fortbildungsangebote sowohl für Fachpublikum wie auch für die „nicht-landwirtschaftliche“ Bevölkerung.

**Projektinformation:**

Projektleitung: Dr. Joachim Eder, Dorothea Hofmann, Stefanie Beyer (Ansprechperson)

Laufzeit: 01.04.2013 – 31.03.2017

Finanzierung: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Bayer. STMELF)

Projektpartner und Projektbearbeitung:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) - Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung (IPZ) – Arbeitsgruppe Biomasse (4c)
Johannes Uhl, Christine Riedel

Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) - Abteilung Landespflege
Martin Degenbeck, Kornelia Marzini, Antje Werner

Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ) - Sachgebiet Rohstoffpflanzen und Stoffflüsse
Dr. Mandy Fritz, Dr. Anja Hartmann

Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. (ALB Bayern e.V.) - „Biogas Forum Bayern“
Dr. Martin Müller, Amelie Pohl

Universität Bayreuth – Lehrstuhl für Pflanzenökologie
Dr. Pedro Gerstberger

Landwirtschaftliche Lehranstalten Bayreuth (LLA)
Rainer Prischenk, Martin Höpfel, Matthias Hartmann

Höhere Landbauschule Rotthalmünster (HLS-RM)
Robert Schnellhammer, Johanna Sirch, Alois Hirschenau, Rudolf Obermeier

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (AELF-AN) - Fachzentrum L 3.1 Pflanzenbau
Miederer Wolfgang, Eberhardt Johannes

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth (AELF-BY) – Fachzentrum L 3.1 Pflanzenbau
Peter Scherm

LfL-Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Achselschwang (LfL-LVFZ-AS)
Georg Hammerl, Michael Scheidler, Michael Graetz,

LfL-Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Almesbach (LfL-LVFZ-AB)
Andreas Kiener

LfL-Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Schwarzenau (LfL-LVFZ-SZ)
Hartmut Dittmann, Konstantin Röther

LfL-Versuchsstation Grub (LfL-AVB Grub)
Klaus Lettenmeyer, Heinrich Weinzierl

LfL-Versuchsstation Neuhof (LfL-AVB Neuhof)
Armin Baur, Friedrich Löfflad, Ute Schmid